



Partizipative Begabungs- und Interessensförderung und digitales Compacting Workshop

Die Schule Buechwis Bommern setzt bei der Begabungsförderung auf das Engagement der Kinder: Alle Kinder der Mittelstufe haben die Möglichkeit, das BBF-Angebot partizipativ mitzugestalten. Die Schule fördert freiwilliges Engagement aus der Überzeugung heraus, dass „inneres Feuer“ die Basis für herausragende Leistungen von morgen bildet.

Gleichzeitig sucht die Schule nach Wegen, um das Compacting leistbar und wirkungsvoll zu gestalten. Der digitale Weg in Zusammenarbeit mit der BBF-Lehrperson hat spannende Veränderungsprozess angestossen.

Gaby Schweizer

Themenpfad: Innovative Konzepte der Begabungsförderung
Freitag, 15:15–16:00
Raum 14

Die Schule Buechwis Bommern (Fällanden) setzt in der Begabungsförderung auf das Engagement der Kinder: Diese gestalten die BBF partizipativ mit. „Ermöglichungskultur“ nennt die Schule diese Haltung: Kinder dürfen zeigen, was in ihnen steckt. Die Schule fördert freiwilliges Engagement und Interessensbildung aus der Überzeugung heraus, dass ein früh entfacht „inneres Feuer“ die Basis für herausragende Leistungen von morgen bildet. Zugleich sucht die Schule fortlaufend Wege, Compacting gut umsetzbar zu machen. Es werden zwei Angebote vorgestellt: KITE - «Kinder inspirieren – Talente entfalten»: Alle Kinder der Mittelstufe können selbst BBF-Lektionen anbieten, die altersdurchmischt während der Schulzeit oder (im Fall des Sports) über Mittag besucht werden können – etwa Handlettering, Gruppenakrobatik, Maskenbildnerei, Rubik Cube, Theater oder Stop-Motion-Videos. Compacting Mathematik: Frühere Versuche des Compactings erwiesen sich als eher unbefriedigend. Die Massnahme, dass mathematisch begabte Kinder Lernzielkontrollen vorab lösen und ihre zusätzlichen Aufträge digital einreichen, hat spannende Veränderungen angestossen.